

GEORGE GROTE'S LEBEN



Georg von

33
GEORGE GROTE.

SEIN LEBEN UND WIRKEN

AUS FAMILIENPAPIEREN, TAGEBÜCHERN
UND ORIGINALBRIEFEN

ZUSAMMENGESETZT

VON

HARRIET GROTE.

~~~~~  
AUTORISIRTE DEUTSCHE ÜBERSETZUNG

VON

LEOPOLD SELIGMANN.

~~~~~  
Mit Porträt in Stahlstich und Facsimile.



LEIPZIG:

F. A. BROCKHAUS.

—
1874.

XXII-8339

SR. HOCHEDELN LORDSCHAFT

DEM

MARQUIS VON TAVISTOCK

WIDMET DIESE DEUTSCHE ÜBERTRAGUNG

ZUR ERINNERUNG AN DIE STUDIEN ÜBER UNSERE
SPRACHE UND LITERATUR

HOCHACHTUGSNVOLL

DER ÜBERSETZER.

VORWORT DER VERFASSERIN.

Das vorliegende Buch verdankt seinen Ursprung den Bitten, welche in den Jahren 1864—65 von mehr als einem unserer vertrauten Freunde an mich gerichtet wurden: ich solle von Mr. Grote's früherer Geschichte Nachricht geben. Obwol es mir widerstrebte, in vorgerücktem Lebensalter und mit recht schwankender Gesundheit neue literarische Arbeiten zu unternehmen, so gab ich doch schliesslich ihrem ungestümen Drängen nach und begann (im Jahre 1866) diejenigen alten Briefe und Tagebücher, die ich aufbewahrt hatte, zu sammeln, in der Absicht, sie zu einer Biographie zusammenzustellen.*

So war ich denn eines Morgens — ich glaube im Jahre 1867 — damit beschäftigt, als Mr. Grote ins Zimmer trat.

„Was treibst du denn da so eifrig, Harriet?“ forschte er.

„Nun, ich bin eben beim Ordnen von Materialien für

* Zu meinen eigenen Quellen kamen im Jahre 1872 viele werthvolle Documente, für welche ich dem Mr. George Warde Norman zu Dank verpflichtet bin. Von ihnen sind mehrere, die man mit Interesse lesen wird, am Anfange dieses Werks eingefügt worden.